Pfarrbrief für die Pfarrei Taisten zu den

Heiligen Ingenuin und Albuin

Oktober/November 2026

28. Mittwoch

16.00 Uhr herzlichst eingeladen zum Oktoberrosenkranz

der verstorbene Altbischof Rainhold Stecher schreibt: Der Rosenkranz ist keine Leier, die man abspult, weil`s halt so brauch ist. Er ist kein verstaubtes Angebot aus dem frommen Antiquitätenladen. Er kann ein sehr zeitgemäßes Gebet sein

31. Samstag, **Ein Funke genügt – Nacht der 1.000 Lichter**

<u>19.00 in der Georgskirche</u>

Unsere Firmgemeinschaft lädt alle zu dieser Abendandacht ganz herzlich ein: Kinder, Jugendliche und Erwachsene !!
Die kommenden Firmlinge freuen sich auf euer Kommen

01 Sonntag, HOCHFEST ALLERHEILIGEN

Opfersammlung für die Auslagen der Pfarrei

Freut euch alle im Herrn am Fest Allerheiligen

10.00 Festgottesdienst mit anschließendem Totengedenken auf dem Friedhof

Jtg. für Helmut Feichter
Jtg. für David Haspinger und im Gedenken an die Geschwister
Jtg. für Angelo Negrini und im Gedenken an Berta Seiwald
Jtg. für Adolf Oberleiter
Jtg. für Rudolf Mairhofer
Jtg. für Reinelda und Josef Messner, für Pfarrer Anton „Schmölzl“ und für alle Verstorbenen der Familie Messner/Wurzer
Jtg. Albert Stoll
für Rita und Martin Ploner „Christlschuster“
für Albin Totmoser, für Eltern Josef und Marianna, für Peter und Klara Holzer
für Cäcilia und Serafin Baur
für Maria Bachmann „Stoffna“

02. Montag, ALLERSEELEN

Opfersammlung für die Auslagen der Pfarrei

Nicht nur ein Tag der Trauer, sondern ein Tag der Hoffnung für unsere Verstorbenen und für uns selbst

8.30 Pfarrgottesdienst mit Friedhofumgang

für Pfarrer Hans und für alle verstorbenen Taistner Priester
im Gedenken an Karl Anton Hintner

03. Dienstag,

8.00 hl. Messe
für die armen Seelen

07. Herz-Jesu-Freitag,

08.00 Herz Jesu Andacht mit Aussetzung und Anbetung

08. Sonntag, 32. im Jahreskreis

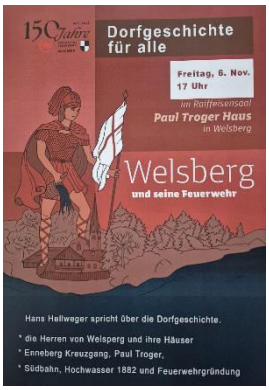
Opfersammlung für die Auslagen der Pfarrei

09.30 Wortgottesfeier mit Andrea Seiß

Spenden für die Pfarrei:
€ 20,00 zum Jahrtag Ungenannt
Spende für den Kirchenchor/Orgel:
€ 100,00 Ungenannt
Spende für den Besinnungsweg:
€ 50,00 Ungenannt als Dank und Bitte

Vergelts Gott für die Spenden!

Zum Missionssonntag hat die Pfarrei **€ 215,22** an das Bischöfliche Ordinariat überwiesen.



Dorfgeschichte für alle

Freitag, 06. November 2026 um 17.00 Uhr

im Raiffeisensaal Paul Troger Haus in Welsberg
Welsberg und seine Feuerwehr
Hans Hellweger spricht über die Dorfgeschichte

- Die Herren von Welsperg und ihre Häuser
- Enneberg Kreuzgang, Paul Troger
- Südbahn, Hochwasser 1882 und Feuerwehrgründung

Die Seniorenvereinigung Welsberg- Taisten lädt zum

Törggelen ein
am Montag den 09.November 2026
beim Buschenschank Huberbauer in Vahrn
(Fahrt und Essen)
Abfahrt in Taisten um 11.00 Uhr bei der Raika
Anmeldung bis 06. November bei Hanni (3472426833)

Wer möchte den Kirchenschmuck in Zukunft übernehmen?

Unsere Kirche ist ein Ort der Ruhe, des Glaubens und der Besinnung. Mit Blumen und Pflanzen wird sie zu besonderen Zeiten im Jahr liebevoll geschmückt. Doch auch die Natur hat ihren eigenen Rhytmus. Jetzt in der blütenarmen Jahreszeit, gibt es draußen kaum noch Blumen und Pflanzen. Diesen natürlichen Wandel dürfen wir auch in unsere Kirche spüren. Nicht immer braucht es frische Blumen oder aufwendigen Schmuck – manchmal liegt gerade in der Schlichtheit und Ruhe eine besondere Schönheit. Deshalb möchten wir fragen, wer sich vorstellen kann, künftig den Kirchenschmuck mitzugestalten und zu übernehmen. Dabei geht es nicht nur um das Schmücken, sondern auch dazu mit Liebe und Gespür für die jeweilige Jahreszeit (Winter/Frühjahr/Sommer) unsere Kirche passend zu gestalten. Wer Freude daran hat, sich einzubringen und unsere Kirche mitzugestalten ist herzlich willkommen. Jede helfende Hand und jede Idee ist wertvoll. Vielen Dank an alle, die dazu beitragen, dass unsere Kirche ein Ort bleibt, an dem wir den Glauben und den Lauf der Natur gleichermaßen erleben dürfen. Wir hoffen und wünschen, dass unsere Marianne sich bald wieder gesundheitlich voll und ganz fühlt, um den Kirchenschmuck wieder übernehmen zu können. Ein ganz beonderer Dank gilt Ulrike und Resi, die sich bereitwillig und mit viel Liebe zur Zeit um den Blumenschmuck in unserer Kirche kümmern. Durch ihren Einsatz tragen sie dazu bei, dass unser Kirchenraum immer wieder auf schöne, jahreszeitlich bedingte Weise gestaltet wird. Für die Zeit ihrer Mühe und die Bereitschaft sagen wir von Herzen **Vergelt`s Gott!**

Ich habe mich immer bemüht, mich im Pfarrgemeinderat einzubringen und Aufgaben für unsere Pfarrei zu übernehmen und auszuführen.
Mit dem Ende meiner Tätigkeit im Pfarrgemeinderat und auch in meiner langjährigen Zeit als Präsidentin, ist es an der Zeit allen ganz herzlich DANKE zu sagen. Danke an alle, die meinen Weg durch all die Jahre begleitet haben – trotz meiner „Ecken und Kanten", trotz mancher Enttäuschung und Missverständnisse. Ich möchte besonders meinen Mitarbeitern danken, die mich in dieser Zeit begleitet, unterstützt und mit mir zusammengearbeitet haben. Viele haben Verantwortung übernommen, mitgetragen und mitgedacht. So konnten wir gemeinsam, viele Pläne verwirklichen und wichtige Ziele erreichen. All das wäre ohne die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer nicht möglich gewesen, die sich uneigennützig für unsere Pfarrei eingesetzt, viel Zeit und Mühe aufgebracht und damit wesentlich zur Verkündigung des Glaubens und zum Glaubensleben in unserer Pfarrei beigetragen haben. Nur gemeinsam konnten wir diesen Weg gehen, die vielfältigen Aufgaben meistern, und so unsere Pfarrei lebendig erhalten. Ein besonders herzlicher Dank gilt **Pfarrer Paul** für die sehr gute Zusammenarbeit während der vergangenen sechs Jahre.
Eigentlich müsste ich jeder und jedem Einzelnen namentlich danken – für die Bereitschaft mitzuhelfen und für die vielfältigen Fähigkeiten, die in unserer Pfarrei eingebracht wurden: bei den Gottesdienetsn, bei der musikalischen Gestaltung, Andachten und bei vielen oft unbemerkten Diensten im Hintergrund. Vom Blumenschmuck, bis zur Kirchenreinigung – überall wurde wertvolle Arbeit geleistet. Mein Dank gilt auch unseren Verbänden und Vereinen im Dorf für ihre Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Ebenso möchte ich mich für die großzügigen Spenden aus der Bevölkerung und für die finanzielle Unterstützung durch die öffentlichen Körperschaften herzlich bedanken. Es gäbe noch vieles aufzuzählen. Doch Allen, die für die Kirche, in der Kirche und rund um die Kirche ihren Beitrag geleistet haben, sage ich ein großes Vergelt`s Gott.
Dem neuen Pfarrgemeinderat wünsche ich vor allem viel Freude, Zuversicht und Mut, mögen alle mit vereinten Kräften, Optimismus und einen offenen Blick nach vorne die Anliegen unsere Pfarrei entschlossen anpacken. Wenn die Aufgaben auf mehreren Schultern verteilt werden, wird die Last für den Einzelnen leichter und vieles lässt sich gemeinsam besser bewältigen. Zum Schluss möchte ich die Worte von Bischof Ivo Muser aufgreifen: *"Unsere Kirche lebt vom Miteinander und von Menschen, die bereit sind, sich einzubringen und vom Glauben".*
In diesem Sinne wünsche ich dem neuen Pfarrgemeinderat Gottes Segen, viel Kraft und Freude bei seiner wertvollen Aufgabe.
Vom Herzen danke ich ich euch allen für die gemeinsame Zeit, für eure Unterstützung und für alles, was wir miteinanader schaffen durften

Ein herzliches Vergelt`s Annemarie

Pfarrgemeinderatswahlen am 25. Oktober 2026

Am Sonntag, 25. Oktober, werden in unserer Diözese die Pfarrgemeinderatswahlen abgehalten. Aus diesem Anlass möchte ich dieGelegenheit wahrnehmen, um allen zu danken, die in den letzten 5 Jahren in unserer Pfarrei Taisten im Pfarrgemeinderat und im Vermögensverwaltungsrat mitgearbeitet haben. Ein besonderer Dank gilt der Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates, Annemarie Scheiber Ladstätter, die dem Pfarrgemeinderat viele Jahre vorgestanden ist und die diese Aufgabe mit viel Geschick, mit großer Kompetenz und unermüdlichem Einsatz wahrgenommen hat. Wie der Leiter des Seelsorgeamtes, Reinhard Demetz, schreibt, habt ihr in den vergangenen 5 Jahren beraten und entschieden, Initiativen begonnen, Begegnungen ermöglicht und das kirchliche Leben vor Ort mitgestaltet. Ihr habt Gottesdienste und Gemeinschaft getragen, euch um Menschen gekümmert und für einen verantwortungsvollen Umgang mit den euch anvertrauten Mitteln gesorgt. Dafür gilt allen ein herzliches Vergelt‘s Gott! Erfreulicher Weise konnten in unserer Pfarrei wieder Menschen gefunden werden, die im Pfarrgemeinderat mitarbeiten werden. Ich wünsche ihnen für diese Aufgabe alles Gute und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Pfarrer Paul Schwienbacher

Nächste Sprechstunde mit Pfarrer Paul:
am Samstag, 14. November 2026 von 10.00 – 10.30 Uhr in der Pfarrkanzlei

Nächste Pfarrkanzlei: am Samstag, den 07. November 2026 von 09.30 – 11.30 Uhr